

Ladelund

Etwa 2000 Männer mussten in Ladelund zwischen dem 1. November und dem 16. Dezember 1944 Panzergräben für den so genannten „Friesenwall“ ausheben, mit dem die Küste gegen eine Invasion gesichert werden sollte. Bei der Arbeit standen die Häftlinge im Grundwasser. Untergebracht waren sie in einem völlig überbelegten Barackenlager des Reichsarbeitsdienstes.

Ladelund, 1945



Der Eingang zum Lager, das ursprünglich für den Reichsarbeitsdienst errichtet wurde. Aufnahme vermutlich 1945.

Foto: unbekannt. (ANg)